Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 17 / 3696**

17. Wahlperiode **8.12.2022**

Kleine Anfrage

des Abg. Oliver Hildenbrand GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen

Bilanz des bundesweiten Aktionstags gegen Hasspostings am 30. November 2022 in Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Objekte in welchen Städten und Gemeinden sind beim bundesweiten Aktionstag gegen Hasspostings am 30. November 2022 in Baden-Württemberg insgesamt durchsucht worden?

2. Wie viele Personen welchen Alters und Geschlechts gehören zu den Beschuldigten im Rahmen der aktuell laufenden Ermittlungsverfahren?

3. Aufgrund welcher Straftaten wird gegen diese Personen ermittelt?

4. Welche Beweismittel wurden im Zuge der Durchsuchungen sichergestellt und zu welchen strafrechtlich relevanten Erkenntnissen hat deren Auswertung geführt?

8.12.2022

Hildenbrand GRÜNE

Eingegangen: 8.12.2022 / Ausgegeben: 25.1.2023

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Hasspostings machen einen großen Teil der Straftaten im Bereich der Hasskriminalität aus – in Baden-Württemberg genauso wie bundesweit. Nach Angaben des aktuellen Sicherheitsberichts des Landes Baden-Württemberg entfielen im Jahr 2021 von den insgesamt 883 Straftaten im Bereich der Hasskriminalität rund 47,7 Prozent auf Hasspostings im Internet. Der Aktionstag, der bereits zum achten Mal stattgefunden hat, hat sich aus Sicht des Bundesinnenministeriums als Instrument zur Bekämpfung von Hasspostings und zur Prävention und Sensibilisierung gegen Hasskriminalität im Internet bewährt. Mit dieser Kleinen Anfrage soll die Bilanz des Aktionstags in Baden-Württemberg genauer beleuchtet werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 11. Januar 2023 Nr. IM3-1262-105/4 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen im Einvernehmen mit dem Ministerium der Justiz und für Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Objekte in welchen Städten und Gemeinden sind beim bundesweiten Aktionstag gegen Hasspostings am 30. November 2022 in Baden-Württemberg insgesamt durchsucht worden?

Zu 1.:

Im Rahmen des achten Aktionstages zur Bekämpfung von Hasspostings wurden in Baden-Württemberg durch die Polizeipräsidien Heilbronn und Freiburg in insgesamt zwei Ermittlungsverfahren Durchsuchungsmaßnahmen in zwei Objekten (Wertheim und Wittlingen) durchgeführt.

2. Wie viele Personen welchen Alters und Geschlechts gehören zu den Beschuldigten im Rahmen der aktuell laufenden Ermittlungsverfahren?

Zu 2.:

Bei den Beschuldigten handelt es sich um zwei Männer, die zum Durchsuchungszeitpunkt 18 und 32 Jahre alt waren.

3. Aufgrund welcher Straftaten wird gegen diese Personen ermittelt?

Zu 3.:

Bei den zugrundeliegenden Straftaten handelt es sich um Verstöße gegen § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen), § 130 StGB (Volksverhetzung) und § 184 StGB (Verbreitung pornographischer Inhalte).

4. Welche Beweismittel wurden im Zuge der Durchsuchungen sichergestellt und zu welchen strafrechtlich relevanten Erkenntnissen hat deren Auswertung geführt?

Zu 4.:

Im Rahmen der am 30. November 2022 durchgeführten Durchsuchungen wurden verschiedene mobile Endgeräte und elektronische Datenträger sichergestellt. Die Auswertung dieser Beweismittel dauert an. Hinsichtlich einer ebenfalls sichergestellten Softair-Maschinenpistole wurde eine waffentechnische und -rechtliche Beurteilung in Auftrag gegeben, die noch nicht vorliegt.

Strobl

Minister des Inneren,
für Digitalisierung und Kommunen